

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



64. Jahrgang

Freitag, 05. April 2024

Nummer 14

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende





Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, den 09. April 2024**, findet um **19:00 Uhr** im Schulungsraum der Feuerwehr in der Neuensteinhalle eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20. Februar 2024
2. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für den Neubau eines Bungalowgebäudes für eine mischgebietstypische Nutzung als Beherbergungsbetrieb auf dem Grundstück Flst.-Nr. 439/0, Ödsbacher Str. 47
3. Neues Kommando der Freiwilligen Feuerwehr
 - Zustimmung des Gemeinderats zur Wahl
 - Bestellung des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter durch den Bürgermeister
4. Gutachterausschuss Renchtal
 - Erlass einer Änderungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses Renchtal vom 4. Dezember 2019
 - Bestellung eines Vorsitzenden
5. Übertragung von Haushaltsresten im Finanzhaushalt des Kernhaushalts von 2023 nach 2024
 - Korrektur
6. Übertragung von Haushaltsresten im Ergebnishaushalt von 2023 nach 2024
7. Abrechnung der anteiligen Kosten für die Erledigung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens für die Gemeinde Lautenbach; Abrechnung für das Haushaltsjahr 2023
8. Finanzielle Beteiligung an der „Zentralen Fachstelle Wohnen“ des Caritasverbandes Vorderes Renchtal e.V.
9. Bauleitplanung der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Oberkirch - Renchen - Lautenbach
 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Oberkirch - Renchen - Lautenbach
 - Beratung über eingegangene Anregungen im Rahmen der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖBs) nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (VVG) Oberkirch-Renchen-Lautenbach
 - Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss der VVG Oberkirch-Renchen-Lautenbach zum Beschluss und zur Durchführung der eingeschränkten erneuten Offenlage nach § 4a Abs. 3 BauGB für die Fläche R 12



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	078 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden **07821/2800**
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern **078 41 / 70 00**

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 06.04., 8:30 Uhr bis Sonntag, 07.04., 8:30 Uhr
Paracelsus-Apotheke, Hindenburgplatz 1, Appenweier

Sonntag, 07.04., 8:30 Uhr bis Montag, 08.04., 8:30 Uhr
Delphinen-Apotheke, Hauptstr. 22, Oberkirch

Herausgeber:

E48870

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Bezugspreis jährlich 23 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:
07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

10. Zweckverband „Wasserversorgung Vorderes Renchtal“
· Beschlussfassung über den Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2023
11. Spendenannahme
12. Bekanntgaben
12.1 aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
12.2 allgemein
13. Fragen, Anregungen und Vorschläge
13.1 aus dem Gemeinderat
13.2 der Einwohner

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Krechtler
Bürgermeister

Zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Lautenbach (Rathaus – Gemeinderat – Ratsinformationssystem) ersichtlich.

Zur Feier des Geburtstags gratuliert Bürgermeister Thomas Krechtler

11.04.1954 Walburga Hirt
Vorder-Winterbach 16

70 Jahre

**ZENTRUM FÜR
GESUNDHEIT
OBERKIRCH**
(ehem. Krankenhaus)

**NOTFALL-
SPRECHSTUNDE**

Montag – Freitag 19 – 21 Uhr
Sa, So + Feiertag 9 – 11 Uhr

**KEINE
ANMELDUNG
NOTWENDIG!**

mvz-ortenau.de

Lautenbach in alten Zeiten

Foto: Gemeindeverwaltung

Postkarten-Serie

Gastgeber in Lautenbach

Huber – Sendelbachstraße



Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Fotos oder alte Postkarten entgegen, die für die Veröffentlichung im Verkündblatt und für Mitbürger interessant sind. Die Fotos werden nur kurzfristig als Leihgabe benötigt und im Original wieder zurückgeben.

Wer interessante Fotos oder historisches Material von Lautenbach hat und nicht mehr benötigt, kann diese auch gerne zur Archivierung im Rathaus abgeben. Ansprechpartner hierzu ist Frau Elke Müller 07802-925915 oder rathaus@lautenbach-renchtal.de

WIE LEBT ES SICH IN LAUTENBACH?



Ortenau-Check

www.mittelbadische.de/ortenau-check

Anonyme und unkomplizierte
Umfrage des Ortenaukreises

Noch bis 20. April 2024
abstimmen

Jetzt abstimmen!

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: Battenhausen@t-online.de oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Gelber Sack: Mittwoch, 10.04.2024

Grüne Tonne: Donnerstag, 11.04.2024



Aktuelles, Wissenswertes

Saisonstart Renchtäler Genussradeln

Fahrradfahrer, die gerne Genuss und Bewegung kombinieren, sind beim Angebot Renchtäler Genussradeln bestens aufgehoben. Die 28 km lange Strecke führt nicht nur durch eine schöne Landschaft, sie hat auch jede Menge Köstlichkeiten zu bieten.

Für das leibliche Wohl sorgen unterwegs sechs Hofläden und Restaurants mit regionalen Spezialitäten und erfrischenden Getränken. Die Gruppe wird von einem Rad-Guide begleitet, der vom ADFC ausgebildet wurde. Das Renchtäler Genussradeln findet an folgenden Terminen statt und kostet 59 € pro Person: 12.04., 17.05., 14.06., 19.07., 09.08, 30.08 und 18.10.

„Gerade jetzt zur Obstblüte ist die Tour etwas ganz Besonderes“, so Gunia Wassmer, Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH.

Mit dem Angebot möchte die Renchtal Tourismus GmbH Urlaubsgäste sowie Einheimischen die Möglichkeit bieten, das Renchtal auf eine besondere Weise zu entdecken, indem Radfahren und der Genuss regionaler Spezialitäten kombiniert werden.

Der entsprechende Flyer steht unter folgendem Link zum Download zur Verfügung:

www.renchtal-tourismus.de. Eine Anmeldung ist bei der Renchtal Tourismus GmbH, Tel. 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de erforderlich.



*Renchtäler Genussradeln
Foto: Jigal Fichtner*

Naturgarten Sonnenkinder e.V. – Generalversammlung: Rückblick auf 2023 mit 10 Jährigem Jubiläumsfest

Am Donnerstag, 21. März 2024 fand auf dem Birkhof in Lautenbach die Generalversammlung des Naturgarten Sonnenkinder e.V. statt. Mittlerweile hat sich das neue Vorstandsteam gefestigt und blickt auf zwei Jahre Vorstandstätigkeit zurück. Außerdem wurde die Generalversammlung genutzt um der langjährigen Schriftführerin und außerordentlich engagierten „Waldmama“ Sandra Boschert zu danken, die nun nach vielen, vielen Jahren ihr Amt abgegeben hat um neuen Mitgliedern Platz zu machen.

An der Generalversammlung wurde auf das Jahr 2023 zurück geblickt. Dieses war geprägt durch das 10 Jährige Vereinsjubiläum was am 8. Oktober 2023 gebührend mit einem wunderschönen Herbstfest gefeiert wurde. Auf dem gesamten Kindergartengelände gab es Fotos und Infos der letzten 10 Jahre aus Kindergartenalltag und Vereinszeit, vielfältige Aktionen und kulinarische Highlights wie Kürbissuppe vom Schwenkgrill, Herzhafte Teilchen und leckere Kuchen. Es war ein herrlich sonniger Herbsttag und es strömten viele Besucher zum Fest, allen voran Bürgermeister Krechtler, die neue Hauptamtsleiterin Julia Schmiederer, der ehemalige Bürgermeister von Lautenbach sowie Persönlichkeiten vom Gemeinderat und viele mehr die dem Naturgarten Sonnenkinder wohl gesonnen sind und/oder bei der Gründung unterstützt haben.

Ungebrochen ist das Interesse am Naturgarten Sonnenkinder, dem Platz und der Arbeitsweise auch nach 10 Jahren noch. Insgesamt durfte der Kindergarten sechs Praktikantinnen und Praktikanten im Wald begrüßen. Vom Auszubildenden als Erzieher oder Naturpädagogin, über Schul- und Berufsorientierungspraktikanten, einer Bachelorstudentin, bis hin zur erstmaligen Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur, waren hier verschiedenste Menschen zu Gast und brachten unterschiedliche Aufgaben und Interessen mit. Außerdem waren mehrere Erzieherinnen und Erzieher aus anderen Kindergärten zu Besuch, um den Naturgarten kennenzulernen und Ideen für die Eröffnung ihrer eigenen Naturgruppen zu sammeln. Auch eine nicht unbeachtliche Menge an Initiativbewerbungen hat den Waldkindergarten erreicht, die zeigt, dass großes Interesse besteht.

Der Rückblick zeigt - Es war ein vielschichtiges Jahr für den Naturgarten: Trotz vieler Krankheitstage, die gut gestemmt wurden durch ein stabiles und gut funktionierendes Erzieherteam und Eltern die Verständnis und Hilfe anboten, wurde sehr viel Schönes erlebt. Die Kinder im Naturgarten erleben das Jahr mit allem was die Jahreszeiten zu bieten haben: Im Winter bei Schnee freuen sie sich ihn zu naschen und den Hang mit ihren Poporutschern hinunter zu saufen. Am Lautenbacher Fasentsumzug mitzulaufen ist jedes Jahr ein großes Highlight und die „Waldwichtel“-Gruppe wird von Jahr zu Jahr größer. Klopft der Frühling mit all seinen Blumen und Kräutern an, wird gerne eine Grüne-Neune Suppe aus selbst gesammelten Kräutern über dem Feuer gekocht und die Sonnenfee wird an der Frühjahrs Tag- und Nachtgleiche aus dem Winterschlaf geweckt. Die immer wärmer werdenden Tage laden die Kinder zum Freien Spielen ein und die warmen Sonnenstrahlen tun auch den kleineren Eingewöhnungskindern gut. Die Anfrage an Kindergartenplätzen ist ungebrochen, 20 Plätze sind jedes Jahr belegt und die Wartelisten sind voll. Wenn auch der Naturgarten Sonnenkinder als Verein den Eltern mehr abverlangt als sein Kind in den Kindergarten zu bringen: Hier werden das Vereinsleben und die Gemeinschaft gebraucht und auch herzlich miteinander gelebt. Arbeitseinsätze an denen der Kindergarten, das Gelände und die Räumlichkeiten im Frühjahr und Herbst wieder auf Vordermann gebracht werden, gehören zum festen Terminplan und

am Ende dieser Einsätze wird gemütlich ums Feuer gesessen, gegrillt und erzählt. Auch sind die Mitglieder stets bemüht Spendengelder zu generieren damit der Verein weiter bestehen kann. Und jedes Mitglied kann seine persönlichen Fähigkeiten einbringen um im Naturgarten Sonnenkinder zu helfen, wie zb. Handwerkliche Tätigkeiten oder ehrenamtliches Engagement. Im Sommer, wenn die Tage warm und hell werden kommt Wander- und Entdeckerlust auf und die Kinder machten auch letztes Jahr einige Ausflüge wie zb. zum Oppenauer Rotkehlchenpfad oder wanderten zum Teufelsstuhl in Lautenbach. Am Sommerfest im Naturgarten wurde dann mit allen aktiven Vereinsmitglieder, den Erziehern und Kindern gefeiert und wer mochte zeltete und genoss den lauen Sommerabend. Nach den Sommerferien klopfte dann auch bald der Herbst an die Türe und es wurde Erntedank gefeiert, Kastanien gekocht und bunte Blätter gesammelt. Neben dem Jubiläumsfest gab es letztes Jahr sogar noch einen Weihnachtsmarkt auf dem Birkhof an dem der Kindergarten leckere Würste, Waffeln und Glühwein, sowie selbst hergestellte Produkte der Waldeltern verkaufte. So neigte sich das Jahr dem Ende zu und bei einer sehr stürmischen und regnerischen Weihnachtsfeier wurde sich Zeit genommen zurück zu blicken und einander Danke zu sagen.

Großer Dank gilt auch der Gemeinde Lautenbach, Bürgermeister Krechtler und seinem Team, ohne dessen Unterstützung der Verein nicht bestehen könnte. Dem Verein ist der Bezug nach Lautenbach sehr wichtig, so bezieht der Kindergarten vom Ziegler-Hof frisches Obst und Gemüse im Rahmen des EU-Schulfruchtprogramms. Außerdem beteiligt sich der Waldkindergarten jedes Jahr mit einem Kinderferienprogramm. Über die Kooperation mit der Schule Lautenbach ist der Naturgarten Sonnenkinder sehr dankbar. Die Schulanfänger werden von Frau Dold, der Rektorin von Lautenbach, vierwöchig besucht, um die Kooperationsstunde in der Jurte abzuhalten.

Auch gab es letztes Jahr eine Einladung zum Waldkindergarten in Durbach, dem Wilde Träuble e.V. in dessen Gründungsteam eine ehemalige Naturgarten Sonnenkinder Mama tätig ist. Ein ganz neues Projekt welches letztes Jahr ins Leben gerufen wurde ist die N.A.L.A. – Naturschule im Renchtal e.V. die hoffentlich bald eine Genehmigung vom Regierungspräsidium bekommt und somit eine schöne Weiterführung für die Kinder nach dem Waldkindergarten sein könnte.

Alles in allem war es ein schönes Jahr 2023 auf das der Kindergarten und der Verein zurück blicken kann. Auch für dieses Jahr sind noch einige Aktionen geplant um die Vereinskasse aufzubessern und mal sehen was die Kinder dieses Jahr im Lauf der Jahreszeiten noch so alles erleben werden.



Erst wenn's fehlt fällt's auf: Jetzt Blutspender werden

Blut wird täglich zur Behandlung von Patientinnen und Patienten benötigt.

Es ist nie zu spät für eine gute Tat.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Vielen Menschen wird erst bewusst wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr näheres Umfeld durch einen Unfall oder eine Erkrankung unmittelbar auf Blut angewiesen sind. Das DRK ruft auf: Es ist nie zu spät für die erste gute Tat. Jetzt Blutspender*in werden.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

**Dienstag, dem 16.04.2024 oder Mittwoch, dem 17.04.2024
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Erwin-Braun-Halle, Querstr. 10
77704 OBERKIRCH**

**Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter
www.blutspende.de/termine**

Hätte, könnte, sollte – einfach machen!

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten:

„Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte zusammen einen Termin zu reservieren.“, sagt Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 5-10 Minuten
6. Ruhepause und Snacks im Anschluss an die Spende

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

Vollsperrung der L94 zwischen dem Ortsausgang Oberharmersbach und der L94 ab der Einmündung B28 / L94 in Oppenau Löcherberg

Die Vollsperrung beginnt am 02.05.2024, die Bauzeit beträgt ca. 20 Wochen. Mit den erforderlichen Vorarbeiten wird aber schon im April begonnen.

Im Zuge der L94 von Oberharmersbach nach Oppenau, Gemarkung Ibach, Bereich Löcherberg, befinden sich die Stützwände mit den Bauwerks-Nummern 7515 556 und 7515733.

Die Stützwände verlaufen unterhalb der Straße L94 entlang des Heizelbächle über eine Länge von 43,20 m und 35,70 m und stützen somit den Straßenkörper.

Aufgrund der immensen Schäden sowohl am Beton der Wände als auch im Mauerwerk ist eine Instandsetzung der Bauwerke unwirtschaftlich, daher werden die Stützwände neu errichtet.

Die Ersatzbauten werden als Schwergewichtswand aus Stahlbeton mit vorgesetzter Natursteinverblendung hergestellt. Die Gründung erfolgt als Flächengründung, welche ca. 80 cm unter der Bachsohle liegt. Vor dem Fundament wird als Kolkenschutz ein Naturstein in Magerbeton verlegt. Der Kopfbalken wird mit einer Schutzplanke ausgestattet. Zur Herstellung der Baugruben wird ein Streifen von ca. 2,50 m Breite der Straße entfernt. Dieser Bereich wird wieder mit neuer Frostschutzbeschichtung und Asphalt-schicht der Dicke 12 cm ergänzt. Nach Abschluss der Arbeiten an den Stützwänden wird die gesamte Fahrbahn-decke im Baustellenbereich und darüber hinaus über eine Länge von ca. 330 m ertüchtigt.

Um die Sperrung auszunutzen sind während der Baumaß-nahme weitere Arbeiten außerhalb der Baustelle durch Dritte geplant, wie Forstarbeiten im Bereich Löcherberg und Kanalarbeiten im Bereich Herlesries, welche zu weiteren Behinderungen führen könnten.

An der Löcherwasenstraße 2 wird zudem eine Müllsam-melstelle bzw. Poststelle für die betroffenen Anlieger eingerichtet.

Die L94 wird im Baustellenbereich aufgrund der sehr beengten Verhältnisse voll gesperrt.

Für den Durchgangsverkehr und Schwerlastverkehr wird eine großräumige Umleitung eingerichtet.

Als Umleitungsstrecke wird auf die B33 und L94 aus Rich-tung Zell a.H. verwiesen.

Hinweise werden in Appenweier, Oberkirch, Offenburg, Biberach, Oberharmersbach und Löcherberg erstellt.

Die Zufahrt über die L94 zur Löcherwasenhütte ist von Seite Oberharmersbach frei zugänglich.

Die betroffenen Anlieger und Firmen werden gebeten ihre Lieferketten bzw. Zulieferer frühzeitig auf die Vollsperrung hinzuweisen.



„Jetzt wird es wild“ in der Ortenau

Das Landratsamt Ortenaukreis sucht beim Fotowettbe-werb nach den schönsten Motiven der Region

Am 1. April 2024 startet die Tourismusabteilung des Ortenaukreises ihren jährlichen Fotowettbewerb. In diesem Jahr lautet das Motto „Natur pur – zeigt uns die wilden Seiten der Ortenau!“ Mitmachen können private Fotoliebhaber wie professionelle Fotografen, Ortenauer und Gäste, unabhängig von ihrem Wohnort. Motive können beispielsweise Landschaften, Sehenswürdigkeiten oder kulturelle Stätten, aber auch Orte der Ruhe und Erholung oder Aussichtspunkte sein.

Bis zum 15. Juni 2024 können die schönsten und wildesten Motive der Ortenau über die Tourismuswebsite (www.ortenau-tourismus.de/fotowettbewerb) eingereicht werden. Die besten Fotos werden von einer unabhängigen Jury aus Vertretern des Kultur- und Bildungsausschusses sowie der Tourismus- und Pressestelle des Landratsamts prämiert. Die

Siegerfotos werden auf der Tourismuswebsite des Kreises, in Printmedien, in der Presse und auf den Social-Media-Kanälen des Ortenaukreises veröffentlicht. Auf die Gewinner warten attraktive Preise aus der Region, darunter die Veröf-fentlichung der besten Fotos im Magazin #heimat, ein Wein-präsent vom Weingut Schloss Ortenberg sowie weitere regi-onale Preise.

Ausführliche Informationen und die vollständigen Teil-nahmebedingungen sind auf der Tourismuswebsite abrufbar. Fragen beantwortet die Tourismusabteilung unter Telefon 0781 805 1727 oder unter der E-Mail-Adresse tourismus@ortenaukreis.de.

Sachkundefortbildung Pflanzenschutz im Zierpflanzenbau

Alle Personen, die Pflanzenschutzmittel professionell anwenden, müssen sowohl einen gültigen Sachkundenach-weis als auch Fortbildungen nachweisen. In dreijährigen Fortbildungszeiträumen sind jeweils mindestens vier Stunden zu absolvieren.

Am Donnerstag, 11. April, wird von 13 bis ca. 17 Uhr eine vierstündige Fortbildung im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg, Raum 009, Hochburg 7, in 79312 Emmendingen angeboten. Inhaltlich richtet sich die Veranstaltung an Zierpflanzengärtner-innen; auch landwirtschaftliche Fachkräfte aus dem Ortenaukreis sind eingeladen.

Die Fortbildung ist kostenlos. Es wird jedoch eine Bewirtungspauschale von 5,50 Euro pro Teilnehmer erhoben. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 4. April 2024 möglich unter www.lkbh.de/landwirtschaft oder bei Christine Braun, Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, unter Telefon 07721 9135323 oder E-Mail: Christine.Braun@lrasbk.de. Dort gibt es auch weitere Infos.

Ortenauer Kinderschutzkampagne

Mit dem Start der Ortenauer Kinderschutzkampagne bietet das Jugendamt, zusammen mit Kooperationspart-nern, Aktionen und Angebote rund um den präventiven Kinderschutz an.

Für Eltern von Kindern bis etwa 14 Lebensjahren findet am Donnerstag, 16. Mai 2024, von 19:15 bis 21 Uhr eine “wissen to go“-Onlineveranstaltung mit Referent Jörg Maywald statt, „Kinder vor Gewalt schützen: Was Eltern tun können“. Welche Gefahren gibt es? Wie können Eltern ihr Kind stärken und Gefährdungen möglichst präventiv verhindern? Was tun, wenn etwas passiert ist? Teilnehmen kann man über webex mit folgenden Daten: Meeting-Kennnummer: 2743 717 0733 und Passwort: xtPueH2W4i5

Vereine mit haupt- und ehrenamtlicher Kinder- und Jugendarbeit benötigen ein Schutz- und Präventionskon-zept. Damit sollen betreute Kinder und Jugendliche best-möglich geschützt werden und bei Bedarf bei Vereinen auch Hilfe erhalten. Zur Erstellung dieses Konzeptes gibt es Online-Selbstlern-Kurse durch die Uniklinik Ulm. Hierzu können sich Interessierte unter [https://engage-ment-schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de/](https://engagement-schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de/) regis-trieren. Eine Teilnahmebescheinigung kann dort ausge-stellt werden.

Angebote für Fachkräfte sind auch auf www.familie-ortenau.de abrufbar.

Als Beauftragte für Kinderschutz beim Landratsamt, steht Sylvia Schmidt für Fragen rund um die Kampagne zur Verfügung (sylvia.schmidt@ortenaukreis.de, Tel.: 0781-805-9824).

Workshops 2024 im Vogtsbauernhof: Klöppel- und Schmiedekurs im April

Mit dem Saisonstart am Sonntag, 24. März, startet auch das vielfältige Kursangebot des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach. In seiner 60sten Saison bietet das Museum von April bis Oktober wieder zahlreiche Tages-Workshops für Erwachsene oder Familien an. Auf dem Programm stehen Kurse im Korbflechten, Holzschnitzen, Backen oder Spinnen sowie auch Kurse zur Kräuterverarbeitung oder zur Käseherstellung. Das ganze Angebot im Überblick befindet sich auf der Internetseite des Vogtsbauernhofs und kann schon jetzt gebucht werden. Die Teilnehmerzahlen pro Kurs sind beschränkt. Bereits im April gibt es zwei Kurse, die traditionelles Handwerk in den Fokus rücken: Erlernt werden können das Spitzenklöppeln und das Schmieden.

Einen zweitägigen Grundkurs im historischen Handwerk des Spitzenklöppelns können Interessierte am Samstag, 13. April, und Sonntag, 14. April besuchen. Die erfahrene Spitzenklöpplerin Anita Klumpp aus Hausach weist an beiden Tagen von 9 Uhr bis 14 Uhr in die filigrane Kunst des Spitzenklöppelns ein. Die Teilnehmer erlernen die Grundschnitte des Klöppelns und beginnen mit ihrem ersten eigenen Werk. Ziel ist es, am Ende des Workshops ein Lesezeichen, ein Freundschaftsarmband oder auch eine kleine Spitze zur Verzierung eines Kleidungsstücks mit nach Hause zu nehmen.

Der zweite Workshop im April findet am Samstag, 20. April, statt. Von 10 bis 17 Uhr bringt der Schmied Bernhard Keller die Hammerschmiede in Gang. Schritt für Schritt weist er dabei in die Grundlagen des Arbeitens mit Feuer und Eisen ein. Als erstes eigenes Produkt versuchen sich die Teilnehmer am Schmieden eines Nagels.

Eine Anmeldung für die Workshops ist unter Telefon 07831 46 79 3500 erforderlich.

Die Kosten für den Kurs im Spitzenklöppeln betragen 90 Euro, die Kosten für den Schmiede-Workshop 100 Euro. In der Kursgebühr sind die Materialkosten, der Museumseintritt und die Parkgebühr enthalten.

Weitere Informationen sind unter www.vogtsbauernhof.de zu finden.

Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im April:

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder am 10. April

Einen Online-Vortrag zum Thema „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Mittwoch, 10. April 2024 um 18 Uhr an. Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. Für den Übergang von der Baby- zur Familienkost braucht es Zeit, Geduld und Rezepte, die den Kleinen schmecken und auch bei den Großen gut ankommen. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag hilfreiche Tipps, wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gelingt.

Alle interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Noch Plätze frei beim Fachtag „Klima & Ernährung“ in Oberkirch am 12. April

Das Ernährungszentrum Ortenau im Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises hat noch freie Plätze für seinen Fachtag am Freitag, 12. April 2024, ab 14 Uhr im Schönheitstzentrum Marienfried, Bellensteinstraße 25, in 77704 Oberkirch. Erstmals wird der jährlich stattfindende Landfrauentag als Fachtag mit einem Expertenvortrag sowie verschiedenen Workshops rund um das zentrale Thema „Klima & Ernährung“ organisiert.

Eine detaillierte Beschreibung der Workshops ist bei der Anmeldung auf der Internetseite des Ernährungszentrums abrufbar.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung zum Fachtag ist bis zum 10. April 2024, unter www.EZ-Ortenau.de im Bereich „Landfrauen-Fachtag“ oder unter dem direkten Link https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de/Lde/19158792_erforderlich. Eine kostenlose Kinderbetreuung ist mit Anmeldung möglich.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Ein gutes Bauchgefühl - wie die Verdauung unser Wohlbefinden beeinflusst“ am 22. April

Im Online-Vortrag zum Thema „Ein gutes Bauchgefühl - wie die Verdauung unser Wohlbefinden beeinflusst“ am Montag, 22. April 2024 um 18 Uhr referiert die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer über die Darmflora und wie der Darm gesund erhalten werden kann. Laut der Referentin beeinflusst kaum ein anderes Organ die Gesundheit und das Wohlbefinden so unmittelbar wie der Darm: „Er ist die Zentrale der Verdauung, Sitz des Immunsystems und hat nicht nur Einfluss auf unsere körperlichen, sondern auch auf unsere seelische Verfassung. Viele Darmbeschwerden wie Blähungen, Durchfall oder Verstopfung werden durch falsche Ernährung, mangelnde Bewegung oder Stress ausgelöst“, so Silke Bauer.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Multiplikatorenschulung des Ernährungszentrums Ortenau: Einen Kochworkshop durchführen – Wie pack ich's an? am 23. April

Das Ernährungszentrum Ortenau veranstaltet eine Multiplikatorenschulung und lädt alle Interessierten am Dienstag 23. April 2024 von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr zum Workshop in die Küche des Ernährungszentrum Ortenau, Prinz-Eugen-Str.2 in Offenburg ein. Sie sind beispielsweise in einem Ehrenamt tätig und möchten selbst einen Koch-Workshop anbieten? Unsere technische Lehrerin Frau Hille gibt gerne Ihre langjährigen Erfahrungen weiter. An konkreten Beispielen erfahren Sie unter anderem mehr zur Zeitplanung, Aufbau von Rezepten, Anleiten von Teilnehmern, Arbeitsplatzgestaltung und Hygienevorschriften. Dabei werden wir auch in der Küche aktiv und setzen das gehört um. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums auf unserer Homepage unter www.ez-ortenau.de möglich.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 6. April, Samstag der Osteroktav

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 7. April, 2. Sonntag der Osterzeit

9:00 Festmesse zur Erstkommunion

Mittwoch, 10. April, Mittwoch der 2. Osterwoche

18:00 Aussetzung - stille Anbetung und Rosenkranz

19:00 Eucharistiefier

Samstag, 13. April, Hl. Martin I.

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

18:00 Rosenkranzgebet um den Frieden in der Welt

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,

Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr, / Telefon 07805/3654 / E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de

Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Erstkommunion in Lautenbach

Die Heilige Woche konnten die **Erstkommunionkinder** in den verschiedenen Festgottesdiensten intensiv miterleben. Begonnen hat sie mit dem Vorabendgottesdienst zum Palmsonntag in Lautenbach. Hier zogen die Kommunionkinder aus Lautenbach und Ödsbach zusammen mit Pfarrer Dickerhof und ihren Familien mit ihren festlich geschmückten Palmen in die Kirche ein.

Höhepunkt war dann die Osternachtfeier in Ödsbach, in der die Kinder beim Osterfeuer und Entzünden der Osterkerze ganz nah dabei waren.

Jesus zieht auch bei uns ein, er ist mit den Erstkommunionkindern auf dem Weg zur Erstkommunion. Die Kinder haben sich seit Dezember auf diesen besonderen Tag vorbereitet.

Nun freuen sie sich, ihr großes Fest zu feiern.

Unter dem Motto: **Du gehst mit!**

werden **am kommenden Sonntag, den 7. April 2024** zehn Kinder aus Lautenbach die Erste Heilige Kommunion empfangen.

Der Erstkommuniongottesdienst am Weißen Sonntag wird musikalisch von der Pfarrband Santa Maria umrahmt, sowie von der Trachtenkapelle Lautenbach beim Einzug begleitet.

Auf ihren großen Tag freuen sich:

Birk Amelie, Braun Philipp, Harter Jakob, Müller Jaro, Müller Lotta, Roth Jasmin, Trayer Finja, Sauer Tim, Schweigert Paul, Spinner Loui



Die Erstkommunionkinder brachten festlich geschmückte Palmen mit in den Palmsonntag-Gottesdienst.

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch

Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de,

Homepage: www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

MO+DI, DO+FR 09.30 Uhr - 11.30 Uhr

Gottesdienste

Sonntag Quasimodogeniti, 7. April

10:00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, Prädikantin Sabine Keck.

Sonntag Misericordias Domini, 14. April

10:00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, Pfr.i.R. Waldemar Schweinfurth 10:00 Gottesdienst in der Partnergemeinde Straßburg-Meinau mit dem Chor Surprisium und Interessierten. Abfahrt mit privaten PKW um 8:30 Uhr am Gemeindehaus

10:00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Termine und Veranstaltungen

Montag, 8. April

- 18:00 Probe des Gospelchores im Gemeindehaus
19:00 Ökumenisches Friedensgebet in der Martin-Luther-Kirche, Pfr. Dickerhof

Dienstag, 9. April

- 18:00 Probe der Jungbläser im Gemeindehaus
19:30 Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus

Mittwoch, 10. April

- 16:00 Konfi-Unterricht im Gemeindehaus
18:30 Literaturkreis im Gemeindehaus

Freitag, 12. April

- 18:30 Probe des Chores Surprisium im Gemeindehaus

Aktuell

Ökumenisches Friedensgebet in der Martin-Luther-Kirche

Das ökumenische Friedensgebet findet am **Montag den 8. April um 19:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche** statt. Wir dürfen uns nicht an Kriege und bewaffnete Konflikte gewöhnen. Für ein Ende der Gewalt und die Einstellung der Kriege im Gazastreifen, in Israel, in der Ukraine und weltweit wollen wir weiterhin in ökumenischer Verbundenheit beten. Pfarrer Ralf Dickerhof wird das Friedensgebet leiten. Evangelische und katholische Kirchengemeinde laden herzlich dazu ein.

Gottesdienst am 14.04. bei unserer Partnergemeinde Straßburg-Meinau

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit dem Chor Surprisium am 14. April bei unserer Partnergemeinde in Straßburg-Meinau. Die Abfahrt mit privaten PKW erfolgt um 8:30 Uhr am Evang. Gemeindehaus in Oberkirch. Der Gottesdienst in Meinau beginnt um 10:00 Uhr. Nach dem Gottesdienst sind wir in Meinau zum Flammkuchenessen eingeladen. Weitere Infos gibt es im Pfarramt unter Tel. 07802-2291. Um Anmeldung wird gebeten.

Der Gottesdienst in Oberkirch wird am 14. April nicht ausfallen. Um 10:00 Uhr wird Pfr. i. R. Schweinfurth in unserer Martin-Luther-Kirche in Oberkirch einen Gottesdienst halten, zu dem herzlich eingeladen wird.

Vorschau und Infos

Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am 4. Mai von 9-12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus unter der Überschrift „Die Macht der Gedanken und ihre Auswirkungen auf Körper und Geist“- Ungefähr 60.000 Gedanken gehen uns täglich durch den Kopf. Sie sind äußerst dynamische Kräfte. Jeder einzelne Gedanke möchte Realität werden. Negative Gedankenmuster können unser Leben behindern und unsere Gesundheit beeinträchtigen. Positive Gedanken sind für ein gelingendes Leben unerlässlich. Sie können unsere Gesundheit unterstützen und in manchen Fällen sogar heilen. Alles ist möglich, dem der glaubt. (Markus 9,23 -die Bibel) Was wir selbst dafür tun können, darum soll es bei diesem Vortrag gehen. Referentin: Christa Jösel-Schweinfurth, Supervisorin und Mediatorin i.R., die evang. Kirchengemeinde und das Frauenfrühstücksteam freuen sich auf Ihr Kommen. **Anmeldung bis spätestens 30.4. unter Tel. 07802-2291 oder per Mail an oberkirch@kbz.ekiba.de** Kosten: 13 EUR.

Anmeldungen zu Taufen und Trauungen

Für die Anmeldung zur Taufe oder kirchlichen Trauung wenden Sie sich bitte an das Evang. Pfarramt, Pfarrsekretärin Sabine Dauber oder Pfarrer Roland Kusterer; Telefon: 07802-2291, E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de oder

roland.kusterer@kbz.ekiba.de.

Die Bürozeiten sind Mo+Die & Do+Fr 9:30 -11:30 Uhr.

Taufest am 30. Juni in Lautenbach

Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein Taufest feiern am 30. Juni um 10:30 Uhr in Lautenbach am Brunnen im Kurgarten hinter der Wallfahrtskirche Mariä Krönung, bei ungünstiger Witterung in der Kirche. Anmeldungen nimmt das Evang. Pfarramt Oberkirch entgegen, Telefon und E-Mail siehe oben.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes; Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.

Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.



SV Lautenbach informiert

Am vergangenen Spieltag musste sich unsere 1. Mannschaft im Gastspiel beim FV Auenheim erneut die Punkte teilen. Das 1:1 (1:0)-Unentschieden bei der Mannschaft von Trainer Neset Dogan bedeutete bereits das fünfte Remis aus den vergangenen sechs Begegnungen, nachdem man sich zuvor in 13 Partien lediglich einmal die Punkte mit dem Gegner hat teilen müssen. Dies war ebenfalls gegen den FV Auenheim, als man sich in der Vorrunde in Lautenbach torlos trennte. Auf tiefem Geläuf entwickelte sich von Beginn an eine umkämpfte Begegnung, in der zwingende Torabschlüsse in der 1. Halbzeit auf beiden Seiten Mangelware blieben. Jona Juwana konnte unsere Mannschaft nach einem schön vorgetragenen Angriff über Dominik Fürderer dennoch in Führung bringen (44.). Nach Wiederbeginn war unsere Mannschaft um Spielkontrolle bemüht, bis Schiedsrichter Mario Torzi (FV Rammersweier) auf Strafstoß für die Heim-Elf entschied und Yasin Kara für die Gastgeber ausgleichen konnte (74.). Während der FV Auenheim nun auf den Siegtreffer drängte, fiel unsere Mannschaft in der Schlussphase lediglich noch durch ein überhartes Einsteigen von Max Kimmig auf und konnte froh sein, dass dies von Schiedsrichter Torzi nicht mit einem Platzverweis geahndet wurde und sich unsere Personalsituation nach dem verletzungsbedingten Ausscheiden von Mirco Bentrup bereits im ersten Spielabschnitt, so nicht noch weiter verschärfte. Mit dem SV Leutesheim (6./27 Punkte) empfangen wir am Sonntag einen mit ungleich größeren Ambitionen in die Saison gestarteten Mitaufsteiger, der seine eigenen Erwartungen im bisherigen Saisonverlauf jedoch nicht erfüllen konnte und gewinnen muss, will man doch noch ein Wort im Kampf um den Aufstieg mitreden. Zuletzt musste sich die Mannschaft des Trainergespanns Jürgen Wippich/Tim Steuerer am Ostermontag im Halbfinale des Bezirkspokals beim souveränen Bezirksligaprimus SV Oberkirch erst spät mit 1:3 geschlagen geben. Das Hinspiel konnte unsere Mannschaft am 6. Spieltag mit 3:2 (1:1) für sich entscheiden. Die Gastgeber konnten damals durch Tore von Marco Zier (9.) und Robin Lesniak (61.) zweimal in Führung gehen. Marc Leopold (36.) und Til Klose (86.) gelang jeweils der Ausgleich, bevor Moritz Feyhl spät und in doppelter Unterzahl sogar noch den umjubelten Siegtreffer für unsere

Mannschaft erzielen konnte (90.+2). Mirco Bentrup und Luca Petrassi (beide verletzt) sowie Dominik Fürderer (privat verhindert) stehen uns am Sonntag nicht zur Verfügung. Luca Huber und Maximilian Roth kehren hingegen wieder in den Kader zurück. Schiedsrichter der Begegnung ist Michael Schwenke vom SV Rust. Der Spielball wird zur Verfügung gestellt von der Albrecht Klose GmbH & Co. KG in Willstätt-Legelshurst. Hierfür möchten wir uns bei Thomas Klose recht herzlich bedanken! Unserer 2. Mannschaft gelang beim FV Auenheim ein verdienter Punktgewinn. Herausragender Akteur beim 4:4 (2:1)-Unentschieden war dabei der vierfache Torschütze Stefan Brandstetter. Wenn auf dieser Leistung aufgebaut werden kann, ist unsere Mannschaft auch an diesem Spieltag im Heimspiel gegen den SV Leutesheim 2 (2./40 Punkte) nicht chancenlos. Das Hinspiel konnten die Gäste mit 4:2 (2:2) für sich entscheiden. Beide Tore für unsere Mannschaft erzielte damals ebenfalls Stefan Brandstetter. Der Spielausschuss

Spiele u. Ergebnisse

D-Jugend

06.04.2024 SG Lautenbach 2 – SG Nordrach 2 11:00 Uhr
06.04.2024 Kehler FV 2 – SG Lautenbach 11:00 Uhr

B-Jugend

06.04.2024 SG Elgersweier – SG Renchtal 16:00 Uhr

A-Jugend

06.04.2024 SG Urloffen – SG Renchtal 16:00 Uhr

Herren

30.03.2024 FV Auenheim 2 – SV Lautenbach 2 4:4
30.03.2024 FV Auenheim – SV Lautenbach 1:1
07.04.2024 SV Lautenbach 2 – SV Leutesheim 2 13:00 Uhr
07.04.2024 SV Lautenbach – SV Leutesheim 15:00 Uhr

Bundesliga im Sportheim

Das Sportheim ist am Samstag zur Bundesligakonferenz ab 15:30 Uhr geöffnet.

Kameradschaft ehem. Soldaten Lautenbach

Schützenabteilung

Die Schützen treffen sich am Montag, den 8. April 2024, ab 19.00 Uhr im Oberkircher Schützenhaus zur Fortsetzung des monatlichen Pokalschießens. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Der Vorstand

Ordentliche Generalversammlung des Kirchenchors Lautenbach

Der Kirchenchor Lautenbach lädt am Mittwoch, dem 10. April 2024 um 19:30 Uhr ins Gasthaus „Kreuz“ in Lautenbach zur ordentlichen Generalversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Worte der Vertreterin der Kirchengemeinde mit Ehrungen
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfungsbericht
7. Bericht zum Kinderchor
8. Bericht des Vorstands
9. Bericht der Chorleiterin
10. Entlastung der Gesamtvorstandschafft
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Zu dieser Generalversammlung laden wir die Damen und Herren des Gemeinderats, des Gemeindeteams der Pfarrgemeinde sowie die Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Vereine und alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich ein.
Die Vorstandschafft

Entdeckertour zur verborgenen Kunst im Wald

In und um Lautenbach lassen sich im Wald und an Höfen steinerne Kunstwerke entdecken. Sie stammen aus der Hand von Eduardo Caravati. Der Italiener war Anfang des 20. Jahrhunderts als Gastarbeiter im Renchtal beschäftigt. Der Schwarzwaldverein lädt am 14. April nun alle Interessierten dazu ein, sich auf die Spuren des Bildhauers zu machen und ein Stück Renchtäler Kunstgeschichte zu entdecken.



Eduardo Caravati war einer von vielen italienischen Arbeitern, die Anfang des 20. Jahrhunderts in Baden arbeiteten. Der Steinmetz war in der Zeit von 1902 bis 1907 im Renchtal in einem Steinbruch beschäftigt. Neben dieser Arbeit war er auch selbstständig tätig und schuf religiöse Skulpturen in Form von Bildstöcken und behauenen Granitfelsen. Zum Teil stehen die Skulpturen am Wegesrand, zum Teil aber auch verborgen

im Wald. Die Schwarzwaldvereine im Renchtal möchten den italienischen Künstler und seine Werke in den Fokus rücken und lädt unter dem Titel „Verborgene Kunst im Wald“ zu einer Tour um Lautenbach. Die Veranstaltung bildet den Auftakt der neuen Reihe „Renchtäler Kulturerlebnis“; mit welcher der Schwarzwaldverein die Kulturarbeit des Vereins ausbauen möchte. Elfe Kuntze, Fachwartin für Kultur und Heimat, im Bezirk Renchtal und Wanderführerin Katrin Neuse aus Oberkirch haben sich in das Werk Caravatis, in die religiöse Symbolik seiner Skulpturen und die Geschichte der italienischen Arbeiter im Renchtal eingearbeitet und werden an den einzelnen Skulpturen ihr Wissen teilen. Weil die Skulpturen weit auseinanderliegen, findet die Tour größtenteils mit Pkws statt. Die zu gehende Strecke liegt insgesamt bei 5,5 Kilometern mit 50 Höhenmetern. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Los geht es am 14. April um 10.00 Uhr am Bahnhof in Lautenbach. Die Veranstaltung endet um 16.00 Uhr mit einer Einkehr zu Kaffee und Kuchen. Für unterwegs ist ein Rucksackvesper mitzunehmen. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung bis zum 7. April nötig. Anmelden kann man sich bei Elfe Kuntze (elfe.kuntze@swv-renchen.de, Mobil: +49 17557 63223) oder Katrin Neuse (07802 9325370).

Bild (Schwarzwaldverein Bezirk Renchtal): Elfe Kuntze (links) und Katrin Neuse führen am 14. April zu den Skulpturen des italienischen Bildhauers Eduardo Caravati.

Harmonika-Orchester Lautenbach e.V.

Best of Film & Musical

Die Akkordeonjugend lädt ein zum Konzert „Best of Film & Musical“ am 27. April 2024. Gesangliche Unterstützung erhalten die Akkordeonspieler von Vanessa Lehmann und Anja Vetter. Präsentiert werden Film- und Musicaltitel von Abba, über Starlight Express bis Tina Turner. Das Konzert findet in der Neuensteinhalle in Lautenbach statt. Hierzu möchten wir schon heute recht herzlich einladen.

Einladung zur Generalversammlung

Am **Dienstag, 16. April 2024** findet um 20:00 Uhr im Probe-raum der alten Schule in Lautenbach die ordentliche Generalversammlung des Harmonika-Orchesters Lautenbach e.V. statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht / Entlastung des Kassierers
6. Neuwahl Kassenprüfer
7. Musikalischer Stand
8. Vorschau
9. Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, Gemeinderäte, sowie Vertreter der örtlichen Vereine herzlich eingeladen.

• **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig
Preis: 4,50 €

• **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig
Preis 7,40 €

• **Renchtal-Tasse**
Preis 9,50 €

• **Renchtal-Poster**
Preis 2,00 €



vhs-Büro ist umgezogen

Das vhs-Büro Oberkirch ist innerhalb des Rathausareals umgezogen und befindet sich nun für einige Wochen in Zimmer 2.11 im Pavillon des Bürgerbüros, Eingang „Ordnungsamt“ an der rückwärtigen Seite des Gebäudes. Servicezeiten im April: Montag und Dienstag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Kontakt: E-Mail: oberkirch@vhs-ortenau.de; Telefon: 07802 82-500. Auf dem Anrufbeantworter kann gerne eine Nachricht hinterlassen werden. Bitte Name, Telefonnummer und Anliegen nennen.

Die Volkshochschule Ortenau ist eine Bildungseinrichtung des Ortenaukreises.

Grundlagenseminar Fotografie mit System/ Spiegelreflexkamera

Dieser Kurs vermittelt anhand von Praxis- und Theorieanteilen anschaulich die Grundlagen der Digitalfotografie: Kenntnisse über Perspektive, Belichtung, Zeit-/Blenden-Kombination, Objektivtypen etc. Unterschiedliche Kamera-Systeme werden erläutert, um zu verstehen, welche Kamera für welchen Anspruch die richtige ist. Bitte die eigene Kamera zum Kurs mitbringen (ideal: System-/Spiegelreflex-Kamera).

2.1101 OBK mit Joachim Duttenhöfer, 5 Tage, 15.04.2024 - 22.04.2024, Montag, Dienstag, Donnerstag, 18:00 - 21:30 Uhr (Theorie, zweiter Montag Bildanalyse), Samstag, 10:00 - 14:00 Uhr (Praxis). Kasino (Haus der Vereine), Raum 1.02, Mehrzweckraum, 1. OG, 165,- Euro

klimatefit-Kurs - Vor Ort auf den Klimawandel reagieren

Stürme, Starkregen, Hitzewellen - die Folgen des Klimawandels zeigen sich längst vor unserer eigenen Haustür. Immer mehr Menschen sind betroffen und immer mehr Menschen wollen etwas tun. Hier setzt klimatefit an: Welche Wirkung hat der Klimawandel auf unseren privaten oder beruflichen Alltag hier in der Ortenau? Auf welche Folgen müssen wir uns einstellen? Wie können wir gemeinsam mit anderen ins Handeln kommen? Wissen vermitteln, vernetzen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen - das sind die Ziele von *klimatefit*. Denn Klimaschutz geht uns alle an und beginnt bei jedem Einzelnen. **Deshalb richtet sich klimatefit an alle engagierten Bürgerinnen und Bürger, die wissen möchten, wie sie in ihrem Umfeld konkret auf den Klimawandel reagieren können.**

Hinter dem Projekt stehen der WWF Deutschland, der Helmholtz-Forschungsverbund REKLIM (Regionale Klimaänderungen und Mensch) und die Universität Hamburg. Der Kurs wird 2024 an bundesweit fast 170



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Gutscheine der Renchtaler Wirtgemeinschaft**
- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**
Preis: 8,50 €
- **Mountainbike-Karte**
Preis: 4 €
- **E-Bike Karte**
Preis: 8,90 €
- Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“
Preis: 9,90 €
- Das Buch „Lautenbach im Renchtal“
Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**
Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**
Preis: 5 €
- **Postkarte**
Preis: 1 €
- **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung
Preis: 49 €

Standorten angeboten und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Inhalt der Kursabende (immer montags um 18 Uhr)

Erster Abend (15. April) Grundlagen des Klimawandels und Einführung in die kommunale Herausforderung

Zweiter Abend (22. April) Ursachen des Klimawandels sowie Klimaschutz und Klimaanpassung auf kommunaler Ebene

Dritter Abend (6. Mai) – online Expertendialog mit führenden Klimaforscherinnen und Klimaforschern

Vierter Abend (13. Mai) Regionale Folgen des Klimawandels und was kann ich selbst tun?

Fünfter Abend (3. Juni) – online Expertentipps zu Energie, Ernährung und Mobilität

Sechster Abend (10. Juni) Den Klimawandel gemeinsam anpacken

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der dritte und der fünfte Termin findet online und überregional über die Plattform der vhs.cloud statt.

1.0405 KE mit Dr. Carola Holweg, 6 Abende, 15.04.2024 - 10.06.2024, montags von 18:00 - 21:00 Uhr im Kulturhaus Kehl bzw. online, Kursgebühr: 20,- Euro

Weitere Informationen: www.klimafit-kurs.de

Anmeldung: www.vhs-ortenau.de

Fit in Erste Hilfe - Der Kurs für Ältere und pflegende Privatpersonen

Dieser Kurs richtet sich sowohl an ältere Menschen als auch an Helfende und Angehörige. Sie erlernen bzw. wiederholen die richtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Stürzen, Verbrennungen und Verbrühungen. Aber auch lebenswichtige Sofortmaßnahmen in den Themenbereichen wie Atemnot, Schlaganfall, Herzinfarkt und Notfälle bei Diabetes werden ausgiebig erläutert. Wie funktioniert ein Funkfinger (Hausnotruf) und wann wähle ich den Notruf oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst?

3.0401 OBK mit Andreas Hamm, Montag, 15. April und Mittwoch 17. April, jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr, Mediathek Oberkirch, Veranstaltungsraum, EG, 22,- Euro



Sonstige Mitteilungen

Seminar- und Bewegungshaus Schönstatt-Zentrum Marienfried

Bellensteinstr. 25 I 77704 Oberkirch I www.schoenstatt-oberkirch.de

Empfang Marienfried: 07802-9285-0, marienfried@schoenstatt-oberkirch.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:00 - 16:00 Uhr I Sa + So 09:00 - 16:00 Uhr.

„Seelenbrot“ mit Wilfried Röhrig und Freunde am 13.04.24
Vorankündigung: Am 13. April findet um 19:00 Uhr in unserer Hauskapelle ein Konzert von Wilfried Röhrig und Freunde statt. Der Innerlichkeit Raum geben: Die einfühlsamen Lieder und lyrischen Texte dieses Konzertes aus der Feder des Viernheimer Songwriters sind eine Einladung, uns auf die Reise in unser Innenland zu begeben. Kosten: auf Spendenbasis, Ort: Hauskapelle Marienfried.

Maiandachten

Gemeinsam den Monat der Gottesmutter Maria feiern.
Termine: 30.04.24 um 19:00 Uhr Maieinzug, Hl. Messe mit Lichterprozession I 05.05.24 um 14:30 Uhr Maiandacht

09.05.24 um 14:30 Uhr Maiandacht an Christi Himmelfahrt I 12.05.24 um 14:30 Uhr I 19.05.24 um 14:30 Uhr I 26.05.24 um 14:30 Uhr I Mai-Schluss 31.05.24, 19 Uhr Hl. Messe mit Lichterprozession. Im Anschluss an die Maiandachten besteht immer auch die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen.

Veranstaltungen im Nationalpark

Viel mehr als mit den Augen sehen

Natur und Landschaft **Barrierefrei – sehbehindert**

Auf einer abwechslungsreichen Strecke können Sie den Nationalpark mit seinen Besonderheiten intensiv erspüren. Die Tour führt durch unterschiedliche Lebensräume, in denen sich auch unterschiedliche Tiere und Pflanzen wohlfühlen. Und Sie dürfen einen Gebirgsbach auf seiner Reise begleiten.

Hinweis: Bitte eine Hilfsperson und/oder einen Blindenführhund mitbringen, außerdem Wanderschuhe, wetterangepasste Kleidung und Verpflegung. Die Veranstaltung findet nicht bei schlechtem Wetter statt. Rückfragen an: svenja.fox@nlp.bwl.de

Termin: Fr, 12. Apr., 14:00 bis 17:30 Uhr

Anforderung: leicht

Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhestein

Teilnehmer: **blinde und sehbehinderte Menschen** mit Begleitperson oder Blindenführhund erforderlich unter:

<https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/veranstaltungskalender>

Wilde Baumgestalten und ihre Bewohner

Pflanzen

Bäume sind faszinierende Lebewesen! Sie können uralt werden und wachsen hoch in den Himmel. Sie begeistern uns und regen unsere Fantasie an. Wie sehen eigentlich „Baumkinder“ aus? Wann ist ein Baum erwachsen und woran erkennt man das? Wie lebt ein Baum über die Jahrhunderte? Erzählt uns seine Wuchsform etwas von seiner Lebensgeschichte? Welchen anderen Lebewesen bieten Bäume Nahrung und Unterschlupf? Im „Netz des Lebens“ spielen Bäume eine wichtige Rolle. Deshalb sind sie auch unsere besten Verbündeten in der Klimakrise. Gemeinsam entdecken wir mit Spiel und Spaß spannende Geheimnisse der Bäume.

Hinweis: Für Kinder von 7 bis 14 Jahren mit ihren Eltern oder anderen Begleitpersonen. Feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung, ausreichend Verpflegung und Getränke bitte mitbringen.

Termin: Sa, 13. Apr., 14:00 bis 17:30 Uhr

Anforderung: mittelschwer

Treffpunkt: Infostele vor der Villa Klumpp (altes Nationalparkzentrum)

Teilnehmer: Familien mit Kindern von 7 bis 14 Jahren

Anmeldung: erforderlich unter: <https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/veranstaltungskalender>

Wir brennen für den Naturschutz – Feuergeschichte und Feuerökologie im Schwarzwald

Natur und Landschaft **Barrierefrei – eingeschränkte Mobilität**

In der Natur- und Kulturgeschichte des Schwarzwalds spielten Vegetationsbrände immer wieder eine Rolle. Dabei waren es in den letzten 1000 Jahren vor allem von Menschen entfachte Vegetationsbrände, die das Bild des Schwarzwalds mitprägten. Vermutlich nutzte der Mensch bereits in der Steinzeit, lange vor seiner Sesshaftwerdung, Feuer, um Landschaft gezielt zu formen. In dem Vortrag wird die Feuergeschichte Mitteleuropas und vor allem des Schwarzwalds beleuchtet. Auch mögliche Konsequenzen für ein modernes Naturschutz- und Landschaftsmanagement

werden thematisiert und aktuelle Projekte zu kontrolliertem Feuereinsatz im Schwarzwald und am Kaiserstuhl vorgestellt.

Hinweis: Einlass ab 17:30 Uhr
Termin: Sa, 20. Apr., 18:00 bis 19:30 Uhr
Veranstaltungs-ort: Nationalparkzentrum Ruhestein
Teilnehmer: alle Interessierten
Betrag: 5 Euro
Referent: Hans Page, Diplom-Forstwirt, Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbands Landkreis Emmendingen e.V.
Anmeldung: erforderlich unter:
<https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/veranstaltungskalender>

Lebensgefahr beim Einstieg ins Güllelager

Im Jahr 2024 verloren bereits drei Menschen beim Umgang mit Gülle ihr Leben. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) erklärt, warum diese Arbeit so gefährlich ist und nennt Sicherheitsmaßnahmen.

Jährlich ereignen sich etwa 33.000 meldepflichtige Arbeitsunfälle* in der Landwirtschaft. Davon ereignen sich durchschnittlich 163 beim Umgang mit Gülle. Zwei dieser Unfälle enden im Schnitt tödlich. Die meisten Unfälle ereignen sich bei der Arbeit an Güllefass, Güllerührwerk, Güllepumpe sowie Schläuchen und Leitungen. Etwa acht Prozent der Unfälle stehen im Zusammenhang mit Güllegasen. In Güllegruben entstehen Schwefelwasserstoff, Kohlenstoffdioxid, Methan und Ammoniak. In höherer Konzentration ist Schwefelwasserstoff nicht mehr wahrnehmbar, weil der Geruchsnerv gelähmt wird. Beim Einatmen drohen Bewusstlosigkeit und Atemstillstand. Schon wenige Atemzüge reichen aus. Kohlendioxid birgt Vergiftungs- und Erstickungsgefahr. Methan bildet mit Sauerstoff ein explosives Gemisch. Daher sind in Gülleanlagen offenes Feuer, Funkenbildung und Rauchen verboten.

Der falsche Einstieg ins Güllelager war in der Vergangenheit Ursache für viele tragische Unfälle. Es gilt dabei folgendes zu beachten:

- Güllelager vor Einstieg vollständig entleeren und sicherstellen, dass Gase nicht nachträglich in die Lagerstätte strömen können
- Anlagenteile, zum Beispiel Rührwerke, abschalten und vor unbefugtem Zugriff sichern
- Vor Einstieg für ausreichende Atemluft sorgen, zum Beispiel durch Zwangsbelüftung und Messung der Gaskonzentration oder durch ein umluftunabhängiges Frischluftgerät
- Einstieg nur an einem Rettungsgurt und durch mindestens zwei Personen gesichert, dabei das Seil an einem Dreibock oder einer gleichwertigen Einrichtung anschlagen

Im Unglücksfall kommen Retter oft selbst zu Schaden, weil sie in Panik falsch handeln. Daher ist die erste Prämisse: Ruhe bewahren! Eine regelmäßige Unterweisung zum richtigen Vorgehen aller im Betrieb lebenden Personen ist wichtig. Bei einem Schadgasunfall gilt:

1. Notruf 112 absetzen
2. Sicherstellen, dass Pump-, Rühr- und Spüleinrichtungen abgeschaltet sind bzw. diese ggf. außer Kraft setzen
3. Für Frischluft sorgen (Tore, Türen, Fenster von außen öffnen, Lüftung an, Gebläse platzieren)
4. Unter Berücksichtigung der Eigensicherung wie zuvor beschrieben ggf. erst jetzt eigene Rettungsversuche unternehmen

Alles Wissenswerte zum sicheren Umgang mit Gülle und Gärsubstrat sowie zu den baulichen Voraussetzungen von Güllelagerstätten stehen in der Broschüre B25 Flüssigmist, die unter www.svlfg.de (Suchbegriff B25) heruntergeladen werden kann. Unter dem Suchbegriff Gülle finden sich außerdem wichtige Tipps.

* *Ein meldepflichtiger Arbeitsunfall verursacht mehr als drei Krankheitstage bzw. tödliche Arbeitsunfälle.*

Mitgliederversammlung des BUND Ortenau mit Verleihung der BUND-Regionalmedaille

Klimaschutz, ökologische Landwirtschaft, Umweltbildung, Mobilitätswende: Mit diesen und vielen weiteren Umwelt- und Naturschutzthemen beschäftigen sich die Aktiven des BUND-Kreisverbands Ortenau. Geschäftsstelle des BUND Ortenau ist das BUND-Umweltzentrum Ortenau in Offenburg. Bei ihrer Mitgliederversammlung informieren die Aktiven über ihre Projekte.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wird in diesem Jahr die BUND-Regionalmedaille an Angelika Kalmbach-Ruf aus Wolfach für ihr langjähriges BUND-Engagement im Kinzigtal, in der Ortenau und überregional verliehen. Die Laudatio hält Thomas Giesinger, Ehrenamtskoordinator des BUND-Landesverbands Baden-Württemberg. Im Programm stehen außerdem der Tätigkeits- und Kassenbericht 2023, die Planung für das Jahr 2024 sowie die Wahl der Kreisvorstandtschaft.

Willkommen sind nicht nur Mitglieder, Förderer und Paten, sondern auch alle, die es vielleicht werden wollen oder einfach Interesse an der Arbeit des BUND in der Ortenau haben.

Termin: Donnerstag, 18.04.2024, 19:30 – ca. 22:00 Uhr

Ort: Ev. Erwachsenenbild. Ortenau in Offenburg,
Poststr. 16

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Gewaltfreie Kommunikation nach M.B. Rosenberg

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau veranstaltet ab Samstag/Sonntag 20. und 21. April eine Grundausbildung in 5 Modulen in Gewaltfreier Kommunikation. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist der Besuch eines Einführungskurses in die GfK.

Jedes soziale Arbeitsfeld lebt vom Kontakt und damit von der Kommunikation mit Menschen. Oft gelingt die Kommunikation gut und der Kontakt ist bereichernd und konstruktiv. Manchmal aber kommt es zu Missverständnissen, verbalen Angriffen, Schuldzuweisungen und Konflikten, was die eigentliche Arbeit erschwert. Die GfK bietet ein sicheres Halteseil, um Kommunikation und Konflikte zufriedenstellend zu meistern und zu einer guten Zusammenarbeit zu kommen. Dies bezieht sich sowohl auf die Arbeitswelt, als auch auf das Privatleben.

Termine: 20.+21. April, 6.+7. Juli, 12.+13. Okt, 16.+17. Nov. 2024 und 11.+12. Januar 2025, jeweils samstags 10.00 bis 17.00 Uhr, sonntags 11.30 bis 17.00 Uhr
Kosten: 799,00 Euro

Leitung: Referentin: Monika Knaus, Religionspädagogin und Diplom-Sozialpädagogin, CNVC-zertifizierte GfK-Trainerin

Anmeldung: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de
oder www.eeb-ortenau.de

Neue Berufskrankheit:

Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel

Der Ärztliche Sachverständigenbeirat Berufskrankheiten (ÄSVB) – ein weisungsunabhängiges Gremium, das beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) angegliedert ist – hat empfohlen, das Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel als neue Berufskrankheit in die Berufskrankheiten-Verordnung aufzunehmen.

Die Anerkennung als Berufskrankheit kommt bei Personen in Betracht, die Herbizide, Fungizide oder Insektizide langjährig und häufig im beruflichen Kontext angewendet haben. Das BMAS beabsichtigt, die Aufnahme in die Berufskrankheiten-Verordnung in der zweiten Jahreshälfte 2024 vorzubereiten. Bei Vorliegen aller Voraussetzungen kann die Erkrankung auch bereits vor Aufnahme in die Berufskrankheitenverordnung als so genannte „Wie-Berufskrankheit“ anerkannt werden.

Bereits seit circa 2012 berät der ÄSVB hierzu, da bestimmte Mittel mit neurotoxischer Wirkung, wie zum Beispiel Rotenon oder Lindan, im Verdacht standen, Parkinson auslösen zu können. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), handelnd als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK), lieferte dem ÄSVB eigene Daten zur Häufigkeit der Parkinson-Erkrankungen und zur weiteren Detailanalyse zu. Allgemeine Erkenntnisse hinsichtlich der besonderen Betroffenheit der in der Landwirtschaftlichen Krankenkasse versicherten Personen im Vergleich zu anderen Berufsgruppen ergaben sich aus den Daten der SVLFG nicht.

Der ÄSVB gründet seine Empfehlung auf verschiedene wissenschaftliche Studien sowie Expertenmeinungen und bestätigte einen beruflichen Zusammenhang zwischen dem Parkinson-Syndrom und dem beruflichen Umgang mit diesen Mitteln. Dass Parkinson nunmehr als Berufskrankheit anerkannt wird, bedeutet, dass Betroffene Anspruch auf Unterstützung durch die Berufsgenossenschaft haben, wenn sich die Krankheit aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit entwickelt hat.

Die SVLFG wird nun im ersten Schritt alle bekannten betroffenen Versicherten der LKK anschreiben und die Prüfung einer Berufskrankheit einleiten. Wegen der zu erwartenden hohen Anzahl von zu prüfenden Verdachtsfällen ist davon auszugehen, dass die Bearbeitung längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Die Kostenübernahme für Behandlungen ist aber bis dahin durch die Krankenkasse sichergestellt und Leistungsansprüche gehen nicht verloren.

Wer nicht bei der LKK krankenversichert ist, dem steht ein Anzeigeformular unter www.svlfg.de/formular-berufskrankheiten-anzeige zur Verfügung. Hiermit können auch Verdachtsanzeigen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erfolgen. Alternativ kann der behandelnde Arzt die Meldung direkt bei der SVLFG vornehmen.

Die SVLFG bietet eine Servicenummer für Fragen rund um das Thema Parkinson-Syndrom als Berufskrankheit an unter 0561 785-10350. Für weitere Informationen und Beratung im Zusammenhang mit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz stehen die Experten der SVLFG zur Verfügung (www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention).

Tageswallfahrt nach Schönstatt

Schönstatt – Männer – Gemeinschaft laden Familien, Frauen und Männer am Sonntag, 5. Mai 2024 zur Tages – Wallfahrt zum intern. Zentrum nach Schönstatt bei Koblenz ein.

Abfahrt ab Oppenau 5.40, Lautenbach 5.50 Uhr, Oberkirch 6.00 Uhr, Appenweier 6.10 Uhr Achern 6.25 Uhr, Bühl Neue B 3 ZG 6.40 Uhr. Ankunft in Schönstatt auf dem Marienberg circa 10.00 Uhr. 10.45 Uhr Eucharistiefeier vor dem Taborheiligtum 12.15 Uhr Mittagessen im Pilgerhaus, Gelegenheit zum persönlichen Besuch im Urheiligtum. 14.00 Uhr Fahrt auf Berg Schönstatt, Dreifaltigkeitskirche, Gründerkapelle. 16.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Pilgerheim. 17.15 Uhr Heimfahrt vom Parkplatz Pilgerhaus.

Preis für Fahrt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen usw. circa 55,-- je nach Teilnehmerzahl.

Informationen und baldmöglichste Anmeldung bitte an Josef Danner Bellensteinstr. 18, 77704 Oberkirch, Telefon 07802-983912, Email: josefdanner@web.de oder Mafred Schemel, Weinstr. 23, 77815 Bühl-Eisental, Tel: 07223 23980 E-Mail: m-schemel@web.de,

Besten Dank für Veröffentlichung

Schönstatt – Männer – Gemeinschaft Oberkirch

Josef Danner

Vortrag für pflegende Angehörige „Wenn das MIT einander sich verändert“ am 16. April 2024 von 18:00 – 20:00 Uhr in der Mediathek, Hauptstraße 12 in 77704 Oberkirch

Im Rahmen der Demenzreihe 2024 bietet die Demenzagentur in Kooperation mit der Demenzinitiative Achern – Renchtal einen Vortrag an „wenn das MIT einander sich verändert“:

Im Umgang mit Personen, die eine dementielle Erkrankung haben, zeigt sich häufig ein Verhalten, das alle Begleiter herausfordert. Diese Verhaltensweisen haben verschiedene Ursachen und sind von den Gefühlen und den Überzeugungen der betroffenen Person mit Demenz beeinflusst.

Das Verständnis um die Ursachen dieses Verhaltens ermöglicht für alle Begleiter einen wertschätzenden Umgang und ein gutes Miteinander im gemeinsam gelebten Alltag wird möglich.

Die Dozentin Katja Lochmann Bayer ist Fachkraft für Palliative Care und Fachergotherapeutin für Gerontopsychiatrie und Geriatrie.

Interessierte sind herzlich eingeladen und ausdrücklich aufgefordert, individuelle Fragen zu ihren herausfordernden Alltagssituationen mitzubringen. Der Eintritt ist frei. Zur besseren Organisation ist eine Anmeldung bis spätestens zum 12. April 2024 erforderlich unter der Telefonnummer der Demenzagentur 07841 – 642 1267 oder – 642 1347 oder per E-Mail: demenzagentur@achern.de.

„Wenn das Leben plötzlich Kopf steht“ - Beratung des Pflegestützpunktes Ortenaukreis Außenstelle Achern - Renchtal

Alle Menschen möchten bis in hohe Alter geistig fit und selbstständig ihren Alltag gestalten. Eine Krankheit, zunehmendes Alter oder ein Unfall stellt viele Betroffene und Angehörige vor einen Berg von Entscheidungen. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Welche Anträge müssen gestellt werden? Wo kann ich mich

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**



hinwenden, um Hilfe zu bekommen? Welche ambulanten, stationären und teilstationären Angebote gibt es? Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes bieten persönliche und individuelle Beratung zu diesen und anderen Themen rund um die Pflege an. Die Beratungen sind neutral und kostenlos. Falls erforderlich stehen die Mitarbeiterinnen auch über einen längeren Zeitraum beratend zur Seite. Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Außenstelle Achern-Renchtal ist telefonisch oder per E-Mail wie folgt zu erreichen: Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Montag, Dienstag und Donnerstag von 13:30 bis 16:30 Uhr unter 07841 642-1347, -1267, -1270 (Achern) oder 07802 82-530 (Oberkirch); E-Mail psp-ortenaukreis@achern.de. Ein Besuch in der Beratungsstelle ist mit einer Terminvereinbarung jederzeit möglich. Bei Bedarf können auch Hausbesuche durchgeführt werden.

Vortrag zum Betreuungsrecht am 24. April 2024 „Was tun, wenn es ohne Hilfe nicht mehr geht?“

Bei dem Vortrag zum Thema Betreuungsrecht steht die Frage im Vordergrund „Was tun, wenn es ohne Hilfe nicht mehr geht?“ Jeder kann in die Lage kommen, seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln zu können und auf Hilfe anderer angewiesen zu sein. Was gibt es alles bei der Erstellung einer Vorsorgevollmacht und einer Betreuungsverfügung zu beachten. Der Abend findet in Kooperation mit dem Ökumenischen Hospizdienst Acher-Renchtal und dem Pflegestützpunkt Außenstelle Achern-Renchtal statt. Dafür konnte die Referentin Manuela Kirschneit gewonnen werden. Der Vortrag beginnt am Mittwoch, den 24. April 2024 um 20 Uhr in der Mediathek in Oberkirch, Hauptstraße 12 und dauert ca. zwei Stunden. Alle Interessierten sind zu dieser kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Zur besseren Organisation ist eine Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 07841 642-1347 oder 1267 in Achern und in Oberkirch unter 07802 82 530 oder unter E-Mail psp-ortenaukreis@achern.de.

Naturheilverein Oberkirch e.V.

Der Naturheilverein Oberkirch e.V. veranstaltet am Mittwoch, den 10. April 2024 einen Übungs- und Vertiefungsabend: „Beckenboden und Fußboden – Zwei die zusammengehören!“ Referentin: Kerstin Schreiber, Bewegungstherapeutin, Fachkraft Spiraldynamik®. Ort: YOGA Your Life, Bahnhofstraße 4, 77704 Oberkirch (über Bücherinsel). 18:30 Uhr – 20:00 Uhr, Gäste: 15 €, Mitglieder: 10 €. An diesem Übungsabend vertiefen wir die ‚genetische Bauweise‘ des Körpers und Sie erhalten einen ganzheitlichen Blick im Zusammenhang mit dem Beckenboden und den Füßen. Gezielte Übungen mit den physikalischen und statischen Gesetzmäßigkeiten der Natur lassen die Übungen mit wenig Krafteinsatz geschehen. So wird es für Sie ganz einfach, die wirkungsvolle Selbsthilfe in die täglichen Abläufe zu übernehmen. Matten sind vorhanden. Mitzubringen sind warme Socken und ein Tuch für den Boden. Anmeldung erforderlich unter info@naturheilverein-oberkirch.de, oder Tel. 07802 7063818.

Nächster Live-Online-Vortrag „Zehn vor Halb“ am Mittwoch, 17. April 2024, um 19:20 Uhr, Thema: Die „Amanita Tumor-Therapie“ Horst Boss, wissenschaftlicher Beirat im Deutschen Naturheilverband, im Gespräch mit Frau Dr. Isolde Riede. Krebsneuerkrankungen nehmen - siehe Krebsregister - jährlich stetig zu. Normalerweise erkennt und eliminiert unser Immunsystem entartete Zellen, bevor daraus Tumore entstehen. Teilen sich nämlich Tumorzellen schneller als das Immunsystem in der Lage ist diese zu zerstören, dann nehmen Krebserkrankungen ihren Lauf. Im Normalfall kommen dann Operationen, Chemo- und/

oder Strahlentherapie, Hormontherapie, Antikörper etc. zum Zug. Manchmal entstehen aber zeitliche Lücken, z.B. vor einer Tumorbehandlung oder eben nach Abschluss einer schulmedizinischen Behandlung. Dies kann für den Beginn einer immer noch wenig bekannten komplementären Therapieform (zusätzlich zur Schulmedizin) sein. Wir sprechen von der Amanita-Tumortherapie. Der Wirkstoff des Grünen Knollenblätter-Pilzes (alpha-Amanitin) kann das Enzym (RNAPII), das für die Zellteilung zuständig ist, hemmen. Teilen sich Krebszellen daraufhin langsamer, dann ist das Immunsystem wieder in der Lage, den Tumor effektiver zu bekämpfen. Der entscheidende Punkt: Die Teilung gesunder Zellen wird dabei – im Gegensatz zu Krebszellen – nicht gehemmt. Frau Dr. Riede (Dipl. Biologin) hat zu diesem verschreibungspflichtigen, homöopathischen Mittel, in der Potenz D2, bereits in 1993 bis 2001 geforscht. Erfahren Sie Vieles zu Wirkung, Dosierung, Rezeptierung, Einnahme, evtl. Nebenwirkungen usw. aus erster Hand. Der Vortrag findet als Live-Übertragung via Zoom statt. Eine Einladung mit den Zugangsdaten wird im Vorfeld per Mail versendet. Weitere Informationen und Anmeldung unter info@naturheilverein-oberkirch.de.



Anzeigen Privat

„Rüstige Rentnerin“
ideenreich, krisenfest, mehrsprachig,
sucht interessanten Job.

Angebote unter Chiffre-Nr. 01981 an chiffre@reiff.de oder an
ANB Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Marlene Str. 9, 77656 Offenburg



Immobilien

**Bonitätsstarker Kunde sucht
Einfamilienhaus mit Garten
in Achern/Renchtal + 10 km zu kaufen,**

über **Deutsche Bank Immobilien**

Tel.: **07223 912 07 - 15**

Anzeigenschluss nicht verpassen!

Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils





Stellenmarkt ...

BERG

Malergeselle*in gesucht

Du suchst eine neue Herausforderung ?
Du bist engagiert und motiviert ?
Du möchtest Dich weiterentwickeln ?
Du arbeitest gerne im Team ?
Du liebst den Umgang mit Kunden ?

Mehr Infos auf
www.malerberg.de

Malerbetrieb Alexander Berg - Obere Steine 7, 77799 Ortenberg



Mein Name ist Christian Kornmeier. Langweilige Jobs gibt es genug, deswegen bin ich seit 2011 Video-Journalist und Produzent bei mittelbadische-presse.tv. Die Video-Redaktion bietet den Konsumenten der Tageszeitungen und dem Online-Portal bo.de Informationen und Emotionen in Bewegtbild. Zudem setzen wir spannende Videoprojekte für Firmen, Kommunen und auch Künstler um. Ich freue mich über Ihre Unterstützung als:

Mittelbadische-Presse **.TV**

PRAKTIKANT BEI MIBA.TV M | W | D

Wir besetzen die Position zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin.

Während Ihres Praktikums bei Miba.TV erhalten Sie vielfältige Einblicke in die redaktionelle Arbeitsweise und den Alltag unserer Videoredaktion inklusive Konzeption, Planung und Durchführung der Produktionen.

Sie werden in die Bereiche Kameraführung, Bildsprache und Schnitt-Technik eingeführt und so geschult, dass Sie in der Lage sind, Videobeiträge eigenständig zu produzieren.

Außerdem lernen Sie moderne Video-Produktionstechniken kennen,

beispielsweise Live-Produktionen oder auch Drohnenaufnahmen.

Wir freuen uns darauf, Sie in unser junges, dynamisches Team zu integrieren. Die Dauer des Praktikums beträgt drei Monate.

Für eingeschriebene Studenten kann das Praktikum im Rahmen eines Praxissemesters auch auf sechs Monate verlängert werden.

Das Praktikum wird angemessen vergütet.

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
 Reiff Verlag GmbH und Co. KG | Christina Linderer | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg



Stellenmarkt ...



wiegert & bähr
Turbinen- und Stahlwasserbau

60 JAHRE

KOMPETENZ IN WASSERKRAFT
EXCELLENCE IN HYDROPOWER

Die Wiegert & Bähr Turbinen – und Stahlwasserbau GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit derzeit 40 Mitarbeitern, das sich auf die Planung und Herstellung von Wasserturbinen und Stahlwasserbauanlagen spezialisiert hat. Aktuell bedienen wir nicht nur den europäischen Markt, sondern sind weltweit tätig.

Wenn auch Du ein Teil unseres Teams werden möchtest und auf der Suche nach einer neuen Herausforderung bist, dann melde Dich!

CNC-Fräser (m/w/d)

Maler (m/w/d)

Baustellenmonteur (m/w/d)

Werksmonteur (m/w/d)

Übrigens - wir bilden auch aus!

Industriemechaniker (m/w/d)

Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Geschäftsführer, Herrn Markus Rest, Fon: 07843.9468-13, E-Mail: rest@wb-hydro.de
Deine Bewerbung nehmen wir gerne unter bewerbung@wb-hydro.de entgegen

Wiegert & Bähr Turbinen- und Stahlwasserbau GmbH | Im Muhrhag 3 | 77871 Renchen | Fon: 07843.94680 | www.wb-hydro.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

12.04. Recht, Steuern & Finanzen

Anzeigenschluss, 08.04. 12.00 Uhr

12.04. Garten – Terrasse – Balkon

Anzeigenschluss, 08.04. 12.00 Uhr

19.04. Gut versichert – fragen Sie uns

Anzeigenschluss, 15.04. 12.00 Uhr

19.04. Umweltbewußt handeln – Zukunft E-Mobilität

Anzeigenschluss, 15.04. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.

Rohrreinigung Rademacher

- 🔧 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔧 Kanal TV - Untersuchung
- 🔧 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔧 Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner für Ihre Region
Herr Seck ☎️ **0151-74330809**



Huber Fliesenleger

Qualität vom Meisterbetrieb

- ◆ Fliesen
- ◆ Platten
- ◆ Mosaik
- ◆ Naturstein

www.huber-fliesenleger.de

In der Au 25, 77704 Oberkirch-Nußbach
 E-Mail: info@huber-fliesenleger.de

Tel. (07805) 22 12
 Fax: (07805) 59 54 4

Meisterbetrieb Abschiedsräumlichkeiten Bestattungsvorsorge

Mönchsmatten 17
77704 Oberkirch

Telefon: 07802 - 7758

info@bestattungsinstitut-frank.de
www.bestattungsinstitut-frank.de

*Zeit und Raum
für den letzten Weg*



Frank
BESTATTUNGSSINSTITUT

Gewonnen!



Wir haben den Deutschen Unternehmerpreis Elektrohandwerk 2024 gewonnen! **Danke an unser tolles Team!**

ELEKTRO BIRK

Erfolgreiche Gebäudetechnik

Hammermatt 3 · 77704 Oberkirch
 Tel. 07802 9357-0 · www.elektro-birk.de

Hauptstraße 37 · 77728 Oppenau
 Tel. 07804 86149-0 · info@elektro-birk.de

BESTATTUNGS-VORSORGE

BESTATTUNGSHAUSHUBER
Würdevoll begleiten.



WIR. KOMPETENT. ZU JEDER ZEIT FÜR SIE DA.

Raiffeisenstraße 13 A • 77704 Oberkirch • T: 07802 5350
 Birkenstraße 12 • 77740 Bad Peterstal • T: 07806 8350
www.bestattungshaus-huber.com

Südtiroler Frühlingstorte

Südtiroler Rezept
 Zubereitungszeit: ca. 45 Minuten

Zutaten für 12 Stück

- 100 Amarettini, 150 g Löffelbiskuit, 150 g Butter, 50 g Zucker
- 4 Blatt Gelatine, 200 g weiße Schokolade, 800 g Frischkäse
- Abrieb von 0,5 Zitrone, 3 EL Waldmeistersirup
- 250 g Erdbeeren, 2 EL Mandelblättchen

Zubereitung

Den Boden einer Springform mit Backpapier auslegen. Die Butter erwärmen, Kekse und Löffelbiskuits zerbröseln und mit der Butter vermengen. Auf Backpapier geben und andrücken. Anschließend kalt stellen. Gelatine in Wasser einweichen, Schokolade im Wasserbad schmelzen. Den Frischkäse mit Zucker, Waldmeistersirup und Zitronenabrieb verrühren. Die Gelatine ausdrücken, in Wasser auflösen und in die Käsemasse rühren. Schokolade ebenfalls einrühren, bis eine homogene Masse entsteht. Diese auf dem Keksboden verteilen. Den Kuchen für 2 Stunden in den Kühlschrank geben und anschließend mit Erdbeerstücken garnieren. Die Mandelblättchen anrösten und über die Erdbeeren geben.



Schorlen/DEIKE

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎️ **07 81 / 504-14 55**
 oder -14 56

@ anb.anzeigen@reiff.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Achtung! Kaufe Zahngold!
 Zahle 60 Euro pro Zahn. Zahle Höchstpreis für
 Zinn und versilbertes Besteck. Münzen aller Art,
 Pelze und Armbanduhren. Ankaufbar!
 Mettbach Telefon 0761/46468 • Handy 01573 / 4282237

über 30 JAHRE

Ihre Küche natürlich von



Hahn
Küchenstudio

77855 Achern-Mösbach
 Renchtalstraße 44
 Tel. (07841) 1066

www.kuechen-hahn.de



REJSEK
Dachdecker - Blechner

Dachbegrünung • Eternit-Abbruch-Sanierung
 Schornsteinsanierung • Terrassensanierung
 Flachdachabdichtung • Steildächer
 Fassadenverkleidung • Garagendachabdichtung

Hornisgründestraße 3, 77871 Renchen
 Tel.: 07843/ 995 12 23, Fax: 07843/849 86 20
 Mobil: 0176 42 550 717
www.rejsek.de



Aus der Heimat, für die Heimat.



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG
 von 14 – 16Uhr
 (keine Beratung & Verkauf)



KINZIGTALER FENSTER GmbH

• Eigene Monteure
 • Montage zum Festpreis
 • Große Fachausstellung direkt an der B3

Bürokräft gesucht

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
 77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

www.heizungsbaumueller.de **Energie aus Holz und Sonne**



Pellets Scheitholz Hackschnitzel PV-Heiz

BERNHARD MÜLLER
 INNOVATIVE HEIZSYSTEME • SANITÄR

Besuchen Sie uns auf der FORST Live in der Edeka-Arena

Wir sind Partner von:



RENENERGY SYSTEMS AG
www.renenergy.de

Höflestraße 13 • 77728 Oppenau
 Telefon 07804/86148-0



HUBER
 OBERKIRCH TAXI OPPENAU

Leistungen:

- Personenbeförderung
- Krankenfahrten (Arztbesuche und Kliniken)
- Fahrten zur Strahlen-, Chemo- und Dialysetherapie
- Rollstuhltransporte/-fahrten
- Kur- und Rehafahrten
- Kurier-, Einkaufs- und Eilfahrten
- Flughafentransferfahrten
- Chauffeurservice und Businessfahrten
- Shuttle-Service
- Schülerfahrten
- Gruppenfahrten
- Haustürabholungen

Taxi Huber Oberkirch • Oppenau
 Mark-Antonio Pfeifer
 Hammermatt 12
 77704 Oberkirch

☎ Tel.: 07802 – 9853333
 oder 07804 – 761
www.hubertaxi.de

Wir schätzen Werte!

- ✓ An- und Verkauf von Gold, Silber, Münzen sowie wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- ✓ **Sofort Bargeld**
- ✓ Vertrauen Sie dem Fachmann seit über 75 Jahren



OTTO THÜM

Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225

Hodapp, Orthopädie - Schuhe - Sport

Wanderaktion
 Wanderschuh-Aktion
 am 8.4. bis 13.4.2024

Am 12.4. und 13.4. ist ein Meindl Experte vor Ort



LOWA MEINDL
 Schöffel FALKE
 SALOMON
 hantel adidas LEKI
 WRIGHTSOCK MAMMUT Jack Wolfskin

» Beim Kauf von 1 Paar Wanderschuhen erhalten Sie 1 Paar tolle Wandersocken von CEP im Wert von 24,90 EUR inklusive.



Hodapp

Hauptstraße 48 + 50, 77728 Oppenau, T. 07804 / 588
 Montag-Freitag von 08.30 - 12.00, 14.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 08.30 - 14.00 Uhr

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.